

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	7
<b>Überblick über unsere Tour</b>	9
Die Eckdaten	9
Die Übersichtskarte	10
<b>Die Bikes – Ohne geht es natürlich nicht!</b>	12
Der männliche Part - Das Centurion Backfire Fun	12
Der weibliche Part - Die Kona Lisa HT	13
<b>Nützliches und sinnvolles für das Bike</b>	15
Gib' Gummi - Die Wahl der Reifen	15
Sieht man nicht und braucht man trotzdem: Schläuche	16
An den Hörner gepackt – Lenkerhörnchen	16
<b>Die Last mit der Last</b>	17
Bepackt wie ein Esel – Die Sache mit dem Gepäckträger	17
Wohin mit dem ganzen Krempel? Gepäckträgertaschen	19
Die Lenkertasche – Stauraum und Kartenhalter in einem!	21
<b>Des Bikers neue Kleider – Besser ist!</b>	24
Für oben: Trikot und Jacke	24
Für die Mitte: Die Hose	25
Für unten: Socken und Schuhe	26
Für ganz oben: Der Helm	27
<b>Der wunde Punkt: Der Allerwerteste</b>	30
So wie man sich sattelt fährt man auch	30
Sportcreme – Längst kein Geheimtipp mehr!	30
Pflege und Vorbereitung – Wenn wir schon dabei sind....	31

<b>Literatur</b>	32
Das Standardwerk – Der Neckarradweg von Bruckmann	32
Nützliches vor der Tour - Der Kauderwelsch Sprachführer	33
<b>Auch daran sollte man denken...</b>	33
<b>Die Kosten – Ohne Moos nix los!</b>	34
Übernachtungen und Frühstück	34
Die Anfahrt und die Abreise mit der Bahn	35
Sonstige Kosten	35
<b>Es geht los...die Anreise</b>	37
<b>Von Villingen nach Rottweil</b>	38
<b>Von Rottweil nach Horb</b>	42
<b>Von Horb nach Tübingen</b>	49
<b>Von Tübingen nach Remseck</b>	55
<b>Von Remseck nach Lauffen</b>	61
<b>Von Lauffen nach Mosbach</b>	67
<b>Von Mosbach nach Heidelberg</b>	74
<b>Von Heidelberg nach Mannheim</b>	85
<b>Informationen im Internet</b>	88
Unterkünfte und Gasthäuser	88
Sehenswürdigkeiten	89
Bikes, Kleidung und Zubehör	90
<b>Touristenbüros</b>	91
<b>Stichwortregister</b>	95

## Vorwort

Der ältere Mann schaut mich an. „Der Neckar“ fährt er in seiner Unterhaltung mit uns fort „ist ein Zugewinn für jede Stadt“. Wir hocken in einem Straßencafé in Bad Wimpfen. Eine unglaublich schöne Stadt und wir sitzen, mittlerweile bei schönstem Wetter, in der beeindruckenden Fußgängerzone. Schon lange haben wir das *Schwabenländle* verlassen und bewegen uns auf den Odenwald zu. Unser Begleiter ist aber nach wie vor, in unserer unmittelbaren Nähe, der Neckar. Knapp 370 Kilometer bahnt sich der Neckar seinen Weg von der Quelle in Schwenningen bis zur Mündung in den Rhein. So unterschiedlich sich das Landschaftsbild zeigt, so unterschiedlich zeigen sich auch die Menschen auf unserer Reise.

Wir haben den Neckar begleitet – mehr noch. Wir haben den Neckar erlebt. Gestartet sind wir in Villingen, noch bevor der Neckar seinen Ursprung hat. Dieser liegt im Schwenninger Moos. Von dort sind es nur wenige Kilometer bis zur Quelle in Schwenningen. Schwach und unscheinbar plätschert der Neckar als Bach dahin. Kurz nach Mannheim mündet der Neckar, immerhin der zwölftgrößte Fluss Deutschlands, mächtig und erhaben in den Rhein.

Auf unserer Tour folgen wir nahezu komplett dem Neckar-Radweg. Der Radweg ist ausgezeichnet beschildert und die Orientierung wird dem Reisenden meist sehr leicht gemacht. Der Radfahrer bewegt sich meistens auf asphaltierten Wegen abseits der Straße, jedoch muss hin und wieder die eine oder andere Straße in Kauf genommen werden. Wo wir uns nicht auf Asphalt fortbewegen, radeln wir auf befestigten Radwegen mit festgefahretem Untergrund bzw. Schotter. Der Tourenverlauf am Neckar kann wirklich als sehr gelungen angesehen werden. Doch nicht immer folgen wir auf unserer Tour dem ausgeschilderten Neckar-Radweg. So begleiten wir hinter Lauffen zwar weiterhin den Neckar, aber nicht den ausgeschilderten und offiziellen Neckar-Radweg.

*Bezaubernder Neckar – Die Fahrrad-Erlebnistour* sollte jedoch nicht als Reiseführer verstanden werden. Vielmehr geht es uns darum, von unseren Erfahrungen zu berichten. So spielt natürlich auch die Vorbereitung eine ganz große Rolle. Wir beschäftigen uns mit den Fragen bezüglich der Fahrräder, der Ausstattung und natürlich des Gepäcks. Viele Reiseführer vernachlässigen diese Themen komplett. Den Hauptteil unseres Werkes macht natürlich die Tour am Neckar aus. Was haben wir gesehen, was haben wir als besonders schön empfunden – und was hat uns überhaupt nicht gefallen? Wie haben uns die Lokalitäten gefallen und wo wurden wir herzlich aufgenommen?

Jeder Reisende wird seine eigenen Erfahrungen sammeln, schließlich ist diese Tour am Neckar sehr individuell – so wie jeder Mensch auch. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und beim Entdecken eines bezaubernden Flusses inmitten einer sehr schönen und abwechslungsreichen Landschaft.